

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

44 (31.5.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 44. Donnerstag den 31. May 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Die hiesigen Meßger- und Bäckermeister haben die Fleisch- und Brodpreise für den nächstfolgenden Monat bestimmt wie folgt.

### 1. Das Fleisch.

Das Pfund Mastochsenfleisch . . . . .	11 Kreuzer
" " Schmalfleisch . . . . .	9 "
" " Schweinefleisch . . . . .	10 "
" " Kalbfleisch . . . . .	9 "
" " Hammelfleisch . . . . .	8 "

Bei den Meßgern Christian Braunwarth, Jakob Braunwarth, Häufel, Pfeiffer, Prinz, Scherer, Tröndle, Wolf Diefenbronner, Jakob Homburger, Löw Homburger, Feist Levi Mahler und Salomon Reutinger, kostet dagegen das Pfund Hammelfleisch 9 kr. Bei David Wolf aber das  $\frac{1}{2}$  Kalbfleisch 8 kr.

### 2. Das Brod.

1 Pfund Schwarzbrod . . . . .  $9\frac{1}{2}$  Kreuzer

Bei Wühler, Gesell, August Hafer, Heiter, Herrmann, Friedrich Riefer und Karl Wagner kosten dagegen 2  $\frac{1}{2}$  Schwarzbrod 10 kr. und bei Eng, Ernst, Geisendorfer, Engelhard Franz Rixhaupt, Roos, August Scherer, Karl Wagner und Wappich wiegt ein 2 kr Weck nur  $7\frac{1}{2}$  Loth.

Dies bringen wir andurch zur öffentlichen Kenntniß.  
Karlsruhe den 28. May 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Ein in Perlen gestickter Geldbeutel mit mehreren Gulden Münze wurde heute gefunden und uns übergeben.

Wer sich als Eigenthümer hiezu ausweist, kann ihn binnen 3 Wochen in Empfang nehmen, widrigenfalls provisorisch über denselben verfügt wird.

Karlsruhe den 28. May 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Gärtler Kusterer wird Sants erkannt und Tagsfahrt zum Nichtigstellungs und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 6. Juny d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt. Es werden daher alle diejenigen welche aus was irgend für einem Grunde Ansprüche an die Santsmasse machen wollen, auffordert, solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sants, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugsrechte zu bezeichnen mit

gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anzeigung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich wird in der Tagsfahrt ein Massepfleger ernannt und Borg- oder Nachlassverleiche versucht werden, und in Bezug auf Borgverleiche und Ernennung des Massepflegers die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden. Karlsruhe den 12 May 1832.  
Großherzogl. Stadttamt.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung] Wer aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an die Verlassenschaft des verlebten Herrn Geheimrath Dühmig







tige innere Einrichtung machen den Kauf sehr empfehlenswerth. Das ganze Gebäude von 330 Schuh Länge, wurde in den Jahren 1810 und 1811 neu massiv von Stein erbaut, hat nebst besondern Eingang, 2 Einfahrten, 2 Höfe, 2 Brunnen, 2 Stallungen für 24 Pferde, einen gewölbten Keller für 200 Fuder Faß, besondern Gemüskeller, sehr geräumige Speicher, 28 große und 5 kleinere Zimmer, 1 großen 2 Stockwerke hohen Saal, mit Fresco-Malerei von Feodor Iwanof, Küchen, Speisekammern und Remisen. Die ganze Wirtschaftseinrichtung kann mit in den Kauf gegeben werden. Die Bedingungen sind für den Käufer möglichst vortheilhaft gestellt indem der größte Theil des Kaufschillings auf dem Hause stehen bleiben kann. Der Antritt kann gleich oder auch auf den 23. July 1. J. geschehen. Es werden daher die Kaufliebhaber eingeladen, sich bei dem Unterzeichneten in Balde zu melden, welcher bei erfolgendem billigen Gebot sogleich den Verkauf bewirken wird. Karlsruhe den 14. May 1832.

W. A. Wieland t.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein 3stöckiges von Stein massiv aufgebautes Haus in der langen Straße nebst Seitengebäude mit Hof und Garten und einer Einfahrt versehen, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine hübsche 2spännige, 4stige, bedeckte Chaise, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen, Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Viertel No. 3. dem neuen Finanzministerium gegenüber ist im zweiten Stock ein Logis mit 5 geräumigen Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Magdtkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen können noch 2 Zimmer und eine Küche dazu gegeben werden, auf den 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 3. ist im Hintergebäude ein heizbares angenehmes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen, auf Verlangen könnte auch Kost dazu abgegeben werden, das Nähere ist im Hinterhaus zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 7. sind 2 Zimmer auf den Juli zu vermieten, und im Hinterhaus ist ein angenehmes Zimmer, hat die Aussicht in Gärten, und ist jeden Tag zu beziehen.

In der langen Straße im Hause No. 98. ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer nebst Küche zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 46. bei Bäcker Trifflers Wittve ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 15. sind im Hintergebäude 2 Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 36. sind im mittlern Stock zwei Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 43. ist ein hübsches Mansartenlogis von 2 — 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, auf den 23. Juli zu beziehen; auch sind daselbst mehrere einzelne Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Ritterstraße No. 2. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße im Hause No. 20. sind 2 schöne Zimmer an ledige Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Am Ludwigsplatz No. 61. ist ein Zimmer im mittlern Stock auf den 1. Juny oder auf den 1. July zu vermieten.

Bei Friederich Arlet in der Zähringerstraße ist ein Logis auf das nächste Quartal zu vermieten, es besteht in drei Zimmer nebst Alkof, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Akademiestraße No. 36. im zweiten Stock ist ein schönes großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 5. ist ein schönes Zimmer auf die Straße mit 2 Kreuzstöck im 2. Stock mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In No. 27. der neuen Herrenstraße bei der katholischen Kirche ist der untere Stock zu verleihen, derselbe besteht in 4 tapezirten Zimmern, eine Küche, Keller, Holzremis, im Hintergebäude 2 Zimmer und 1 Kammer, auf den 23. July zu beziehen.

Am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße No. 18. ist der zweite und dritte Stock zu vermieten, der 2. besteht aus 5 oder 7 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof, der 3. besteht aus 8 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof nebst allen Bequemlichkeiten, sie können ganz oder theilweise vergeben, und auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Karl Helms in der Spitalstraße No. 69. sind im 3. Stock 2 Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 38. ist im 2. Stock ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.



In einer frequenten Straße in der Mitte der Stadt sind 2 schöne geräumige Zimmer an ledige Herren monatweise zu vermieten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Durlacherthorstraße No. 15. bei Wittwe Frommholz ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus nebst einer Schreinerwerkstätte und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Karlsstraße in dem neuerbauten Hause neben Maler Frig, nächst der Münze, ist ein hübsches Mansartenlogis an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Holzplatz, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe könnte auch sogleich an ein oder zwei solide Personen, monatweis vermietet werden.

In der alten Waldhornstraße No. 14. sind 2 Logis im vordern Haus, eines mit 4 Zimmern das andere mit einem Zimmer und einem Alkof mit allem Zugehör auf den 23. July zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 15. ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulrich zu erfragen.

Bei Ludwig Geisendörfers Wittwe No. 149. dem Museum gegenüber ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juny zu vermieten.

Ein schönes tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel versehen, kann sogleich bezogen werden, und ist das Nähere hierüber auf dem Spitalplatz No. 32. im dritten Stock zu erfahren.

In No. 14. der Quersstraße in Klein-Karlsruhe ist der mittlere Stock im Vorderhaus zu verleihen, derselbe besteht in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Magd oder Gesellenkammer, nach Verlangen auch ein beizbares Zimmer dazu, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Lammstraße No. 5. ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten und kann auf den 23ten July bezogen werden, es besteht aus 2 Zimmer, ein Alkof und Laden, Speicher, Keller, Waschhaus, Holzstall &c.

Im Eck der Keonen- und Spitalstraße No. 42 ist im zweiten Stock ein Logis von 4 - 5 geräumigen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und im untern Stockwerke 2 Zimmer mit Bett und Möbel, beides sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In No. 157. der Langenstraße sind sogleich 2 Zimmer zu vermieten.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand ein Kapital auf ein Haus von 800 fl. auf doppelte Versicherung sogleich oder binnen 8 Tagen aufzunehmen; das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Indem ich meinen sehr geehrten Freunden und Abnehmern die Anzeige mache, daß ich verhindert bin, die bevorstehende Messe dahier in meiner Bude zu halten, empfehle ich meine Bürstenwaaren in allen Sorten so wie rohe und gesponnene Rosshaare in bester Qualität und billigsten Preisen unter Zusicherung der redlichsten Bedienung. J. N. Kamm, Bürstenmacher, Langestraße No. 163.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Das Waarenlager von

### Ettling und Heilbronner,

welches bis jetzt in dem Hause der Herren Glashändler Langestraße No. 118. war, ist gegenwärtig in das Haus des Herrn Senator Friderich Dürr, Langestraße No. 169. der Mode Handlung des Herrn Herrmann Haas gegenüber verlegt. Wir ergreifen zugleich die Gelegenheit, dasselbe, bestehend in allen Sorten glatten seidnen und facionirten, leinenen, wollenen, und baumwollenen Bändern, allen Farben Näh- und Strick-Seide, baumwollenen, leinenen und 4 fachen schlesinger Strangfäden, Plattgarn, ächte engl. Web- und Strickbaumwolle, Strickperlen, Knöpfe und Nadeln; ferner unser wohl assortirtes Lager in verschiedenen Nürnberger Artikeln und Pariser Bronze-Waaren bestens zu empfehlen. Sowohl im en gros als Detail-Verkauf werden wir durch billige Preise und reelle Bedienung des geschenkten Zutrauens uns würdig zeigen.

Ettling u. Heilbronner.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meinen neuen Laden in der Langen Straße No. 114. dem Gasshaus zur Schwane gegenüber bereits eröffnet habe; in allen Poffamentierarbeiten und Waaren aufs Beste assortirt, empfehle ich mich vorzüglich mit einem Vorrath von Chaisen und Möbelborden, seidene und baumwollene Vorhangfransen, Knöpfen, Quasten, ächter englischer Strick-, Näh- und Webbaumwolle, Strickwolle, alle mögliche Sorten seidnen, halbseidnen, baumwollenen und leinenen Bänder, Näh und Gordonet-Seide, schlesinger Strangfäden, englische Näh-, Strick- und Stecknadeln &c. Einem zahlreichen Zuspruch entgegen sehend, versperche ich zum Voraus die möglichst billigsten Preise.

Ch. F. Dechler, Poffamentier.

(Hierbei eine Beilage.)